

Titel: Städtebaulicher Rahmenplan für das Areal der Lokschuppen
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	01.03.2022
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt, zur Entwicklung und Erschließung der Lokschuppen einen städtebaulichen Rahmenplan zu entwickeln, um damit die Entwicklungsziele für dieses wichtige und geschichtsträchtige Areal zu definieren sowie eine mögliche Erschließung zu konkretisieren.

Begründung:

Im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan zur Ansiedlung des Möbelriesen XXXLutz in Stralsund legte die Verwaltung eine Grobplanung für die Stralsunder Lokschuppen vor. Allerdings wurde der Umgriff des Bebauungsplans auf die Fläche zur Ansiedlung von XXXLutz begrenzt, sodass jetzt eine Fortsetzung des Verfalls der Gebäude droht. Ein städtebaulicher Rahmenplan ist der geeignete erste Schritt, um zu erreichen, dass die Lokschuppen in absehbarer Zeit saniert werden und tragfähige Nutzungskonzepte vorliegen.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender